

Protokoll der Generalversammlung vom 14.03.2017, 19h30

Anwesend: 19 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: gemäss Präsenzliste

Traktanden

Begrüssung

Irène begrüsst um 19h30 die 19 Anwesenden zur Generalversammlung.

1. Protokoll MV vom 8.3.16

Keine Bemerkungen, das Protokoll wird verdankt und einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2016

Irène weist auf die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres hin. Der ganze Bericht liegt bei. Der Bericht wird per Applaus verdankt.

3. Jahresrechnung 2016 / Bericht Rechnungsrevisor

Die detaillierte Rechnung liegt bei:

Erfolgsrechnung:

Christof weist auf folgende Punkte hin:

- Fast die Hälfte der Erlöse stammt aus Anlässen (von Strandfest). Erneut konnte der Erlös des Strandfest gesteigert werden (auf CHF 8'600)
- Auf die Durchführung der Läset – Sunntig Afterhours wurde nach den Erfahrungen aus den Vorjahren verzichtet (grosser Aufwand für relativ wenig Ertrag).
- Ein Unterstützungsbetrag des Sportfonds (für Ruderboot) wurde gesprochen (CHF 2'000).
- Erhöhte Nebenkosten (Weiterverrechnung durch die Pontoniere)
- Erhöhte Versicherungsaufwände (auf Grund der Situation des Stegs)
- Der Gewinn beträgt CHF 9'215.05

Bilanz:

Grosse flüssige Mittel (über 18'000)

Das Eigenkapital beträgt CHF 32'482.50

Die neuangeschafften Geräte sind bilanziert und werden jährlich abgeschrieben.

Revisionsbericht:

Als Revisor des Vereins Seeclub Ligerz habe ich im Auftrag des Vorstandes die vorgelegte Vereinsrechnung für das Geschäftsjahr 2016 geprüft.

Das Geschäftsjahr schliesst per 31.12.2016 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 9'215.05 und einem Vereinsvermögen von Fr. 32'482.60 ab.

Aufgrund meiner Prüfung stelle ich fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Vereinsstatuten entsprechen.

Ich empfehle, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und, unter Verdankung der Arbeit des Kassiers, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung wird per Applaus genehmigt.

Die Arbeit des Revisors Stefan Pfister wird ebenfalls verdankt.

4. Mitgliederbeiträge / Mieten / Budget 2017

Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Der Vorstand hat sich überlegt zu beantragen von Familienabrechnung auf Einzelpersonen umzustellen, hat diese Idee aber verworfen.

Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 150.00 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Budget

Das Budget wurde auf Grund von Erfahrungswerten erstellt.

Die Erträge sind vorsichtig budgetiert (z. B. Strandfest)

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen wurden auf Grund der genehmigten Beiträge erstellt.

Die anstehenden und absehbaren Investitionen (Steg) sind in den erhöhten Abschreibungen berücksichtigt (+ CHF 800).

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm

Bettina erläutert das Jahresprogramm. Das Programm liegt bei.

Speziell wird der Einsatz der Clubmitglieder an den Anlässen 2016 verdankt und der Vorstand hofft, dass dies

auch 2017 so sein wird.

Das Jahresprogramm wird per Applaus genehmigt.

7. Stand Einwasserungssteg

Marco erläutert die Geschichte des Einwasserungsstegs. Dieser war im Frühjahr spurlos verschwunden. Anschliessend wurde dieser nachgebaut. Im Anschluss gab es viele Sitzungen mit der Gemeinde betreffend der Genehmigung. Mittlerweile wurde ein Baugesuch eingegeben und ein Nutzungsreglement erarbeitet. Dieses sieht vor, dass der Steg für gewisse Zeit im Frühjahr und Herbst für die Ein- und Auswasserung der Motor- und Segelboote entfernt wird.

Danny weist darauf hin, dass der Kanton einerseits den Wassersport fördert und sich andererseits bei der Bewilligung des Stegs schwer tut.

8. Weiterentwicklung des Clubs

Marco präsentiert die Resultate der im 2016 durchgeführten Internetumfrage. Im Wesentlichen sind die Bedürfnisse sehr unterschiedlich (vor allem SUP und Rudern, etwas weniger Segeln).

Anita fragt betreffend Angeboten für Kinder nach. Marco antwortet, dass ein Kinderkajak zur Verfügung steht. Im Grundsatz stellt sich die Frage betreffend der Sicherheit der Kinder und daher ist eine Begleitung von Erwachsenen zwingend.

Ruedi Schneeberger weist darauf hin, dass der Rettungsdienst Kenntnisse besitzt betreffend Verhaltensregeln und Sicherheitsvorkehrungen auf dem See. Die Idee wird vom Vorstand aufgenommen und weiter geprüft.

Marco erläutert die Idee der Sailbox. An der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass sich der Seeclub auf der Warteliste für einen Hafentplatz eintragen lässt. Der Vorstand beabsichtigt auf der Warteliste zu verbleiben. Das Modell sieht vor, dass rund CHF 18'000 durch den Seeclub investiert werden sollten und das Boot anschliessend gebührenfrei benutzt werden soll.

9. Anträge

Seeclub hat kein eigenes Segelboot (Antrag Michael Clerc):

- Seeclub soll die Anschaffung einer Segeljolle als nächste grössere Anschaffung evaluieren
- Die Jolle soll mit zwei Erwachsenen segelbar sein, aber auch die realistische Möglichkeit bieten, allein zu segeln
- Seeclub-MV soll der Bildung einer Evaluierungskommission zustimmen, die eine solche Jolle evaluieren bzw. den Beschaffungsvorschlag ausarbeiten soll (Mitglieder der Kommission: Michael/Isabelle Clerc, Felix Thoma, Andrea Schuler und gern weitere Interessierte)
- Seeclub-Vorstand soll ermächtigt werden, bis zu einer bestimmten Kostengrenze die Anschaffung einer Jolle auch vor der nächsten MV zu beschliessen (basierend auf Beschaffungsvorschlag)
- Seeclub muss sich für den Rumpf der Jolle um einen Liegeplatz vor dem Clubhaus bemühen
- Anschaffung der Jolle wenn möglich im 2017 vor Saisonende, spätestens im 2018

Die MV soll über folgendes abstimmen:

- Prinzipielles Einverständnis, dass Jolle angeschafft werden kann
- Einverständnis zur Evaluierungskommission inkl. Berichterstattung
- Anschaffungsentscheid durch den Seeclub-Vorstand im laufenden Jahr, basierend auf Beschaffungsvorschlag
- Bemühung um einen (kleinen) Liegeplatz beim Clubhaus für den Rumpf der Jolle
- Der Vorstand soll ermächtigt werden eine Anschaffung bis im Wert von CHF 8'000 zu bewilligen.

Diskussion:

Marco erläutert, dass grundsätzlich eine Jolle zur Verfügung steht (Fam. Künzler). In diese müsste aber investiert werden. Diese Jolle soll aber zwingend in die Überlegungen einbezogen werden. Die Versammlung äussert sich positiv zum grundsätzlichen Anliegen und will dem Anliegen der Antragenden eine hohe Priorität einräumen.

Entscheid:

Der Antrag wird überarbeitet und wie folgt zur Abstimmung gebracht:

Der Seeclub soll über eine funktionsfähige Jolle verfügen.

Die Situation wird durch die eingesetzte Kommission unter Leitung von Michael Clerc geprüft (inkl. bestehende Jolle).

Der Beschaffungsantrag der Kommission soll durch eine Mitgliederversammlung (ausserordentlich oder ordentlich) entschieden werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Familie Schneider regt brieflich an, dass schnellere und sportlichere SUP's beschafft werden sollen. Nach den geführten Diskussionen soll im Jahr 2017 auf die Beschaffung eines zusätzlichen SUP verzichtet werden. Sollte ein Bestehendes ausfallen soll ein Sportliches angeschafft werden.

10. Anregungen und Verschiedenes

Es ist eine Anfrage vom Bieler Tagblatt eingetroffen uns an der Schnitzeljagd zu beteiligen. Die gleiche Anfrage hat auch der Verein Dorfläbe erhalten. Wer Interesse hat sich zu beteiligen, soll sich bei Anita Beyeler melden.

Die Mitglieder erkundigen sich über den Stand der Hafensanierung. Die Hafensanierung wird im 2017 / 2018 durch die Gemeinde ausgeführt.

Um 21:25 wird die Versammlung geschlossen.